

Buchtipps

VIAD
Reisen in Graubünden 02/2023/24

Cunterfem - Kurzgeschichten



Jürg Gautschi präsentiert in seiner ersten Publikation äusserst charmante Kurzgeschichten in Rumantsch Sursilvan. Darin lässt der Autor aus der Surselva uns an scheinbar banalen Alltagsmomenten teilhaben inkl. den Begegnungen, Aufregungen und

Freuden. Mit jeder Geschichte wachsen wir tiefer in das Leben des Erzählers hinein und möchten einfach noch mehr davon! Das Buch bildet ein vergnügliches Mosaik aus Szenarien vom Tages- und Jahresablauf, gespickt mit einer guten Prise Humor und in einer schönen Sprache.

Zum Buch: Cunterfem, Kurzgeschichten Rumantsch Sursilvan, 12x20, gebunden, 168 S.

ISBN 978-3-03845-086-3, Chasa Editura Rumantscha, CHF 28.–.

Den Füssen ein Grund



Terra pels peis – Den Füssen ein Grund: Die neue Publikation von Linard Bardill, dem berühmten Bündner Barden, beinhaltet 40 Gedichte in Rumantsch Vallader und in Deutsch. Bardills Gedichte spielen mit allen Elementen – Erde, Luft, Natur, Zeit und Raum.

Der Autor lässt uns entschleunigen, und wirft den Blick aufs Wesentliche. Und weil Linard Bardill immer auch ein grosser Erzähler und Liedermacher ist, ist seine Sprache bildhaft, verspielt und wunderbar alltäglich vertraut. Sie ist authentisch, wirkt im Moment und ist doch zauberhaft gesetzt. Die Gedichte vermitteln die Freude am Fabulieren und öffnen uns, um unsere eigene innere und äussere Realität zu entdecken.

Zum Buch: Linard Bardill, Terra pels peis / Den Füssen ein Grund, 12x20 cm, Leinen-einband, 112 Seiten,

ISBN 978-3-03845-084-9; CHF 32.–

Kinderbuch «Tinas grosser Wunsch»



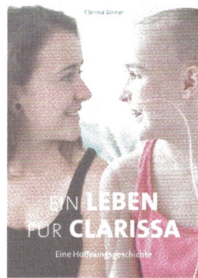
Bald feiert Tina ihren 6. Geburtstag. Sie wünscht sich eine kleine Schwester und zeichnet ihren Herzenswunsch auf ein Blatt Papier, welches sie unter ihr Kopfsis-

sen legt. Tina lebt in einem kleinen Dorf in den Schweizer Bergen. Auch heute steht sie am Fenster und sucht in der schönen Landschaft etwas, was ihre Fantasie anregen könnte. Ein langweiliger Tag, denn Tina hat keine Spielgefährten. Sie ist das einzige Kind im Dorf. Wen wundert's also, dass sie sich oft einsam und unverstanden fühlt.

Ihr Wunsch geht noch an diesem Tag tatsächlich in Erfüllung. Bis es jedoch so weit ist, wird es richtig aufregend. Im Ferienhaus gegenüber wird nämlich ein Baby vermisst. «Tinas grosser Wunsch» ist ein Umkehrbuch in zwei Versionen, einer längeren Version zum Vorlesen und einer kurzen zum selber lesen für Kinder mit ersten Lesekenntnissen.

Zum Buch: Autorin Claudia Carigiet Kienberger, Somedia Buchverlag; ISBN 978-3-907095-74-4; 72 Seiten | gebunden | CHF 29.–

«Ein Leben für Clarissa» - Eine Hoffnungsgeschichte



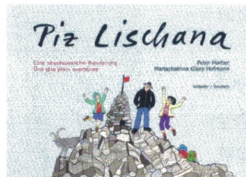
Als vierzehnjähriges, todkrankes Mädchen hat Clarissa eine Menge durchgemacht. 2018 wurde das Buch verfasst, in dem sie ihre Erfahrung mit der lebensbedrohlichen Krankheit schildert, an der sie gelitten hat. Clarissa hatte eine schwere aplastische Anämie. Ihr Knochenmark produzierte kein Blut mehr. In ihrer Geschichte zeigt sie aus den Augen einer 17-Jährigen, wie Blutmangel, andauernde Arztbesuche, Chemotherapie usw. ein Leben verändern können.

Als eine der Wenigen, die an solch einer Krankheit gelitten haben, möchte Clarissa ihre Erfahrungen mit der Welt teilen.

Zum Buch: CL ARISSA BRIMER, 179 Seiten, Broschur ISBN 978-3-907095-70-6, CHF 19.90, EUR 19.90 (D) E-Book

ISBN 978-3-907095-71-3, CHF 14.90, EUR 13.99 (D)

Piz Lischana



Eine abenteuerliche Wanderung – Üna gita plain aventüras: Die Geschwister Kasper und Selina machen

mit ihrem Grosspapa eine zweitägige Bergtour um den Piz Lischana. Sie starten in Scuol. Der Weg führt über San Jon hinauf zur SAC-Hütte, wo sie übernachten. Am

folgenden Tag klettern sie hoch zum Gipfel. Sie sehen viele Wildtiere und geniessen eine tolle Aussicht. Über die Hochebene Lais da Rims geht der Abstieg durch die Quar-Schlucht und weiter der Uina entlang bis nach Sur En. Die Bergtour ist lang, aber wunderschön. Sie ist für Familien mit Jugendlichen ab 12 Jahren geeignet. Zweisprachiges Bilder-Wanderbuch Deutsch Romanisch.

Zum Buch: Peter Horber, Mariachatrina Gisep Hofmann, 40 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-907067-51-2, CHF 25.–, EUR 25.– (D)

Ein Weg zur Einheit in der Vielfalt



Neue Schriftsprachen entstehen nicht alle Tage. Als zu Beginn der 1980er-Jahre in der rätoromanischen Schweiz das Rumantsch Grischun geschaffen und eingeführt wurde, weckte dies weit über die Schweizer Grenzen

hinaus Aufsehen. «Bernard Cathomas, Initiator der Schriftsprache «Rumantsch Grischun» RG, zieht in diesem Buch Bilanz und leistet eine Hommage an alle, die ihm bei diesem kühnen Unternehmen engagiert zur Seite standen. Sein Buch hat er auf Deutsch verfasst; er wendet sich damit bewusst auch an ein breites Publikum unter den interessierten Deutschsprachigen. Der Verfasser, damals zu Beginn der Achtzigerjahre Sekretär der Lia Rumantscha und später viel kritizierter Motor des Projekts, bilanziert mit diesem Buch 40 Jahre danach die Wirkungen, Erfolge und Misserfolge. Aus zeitlicher Distanz schildert er detailliert, differenziert und selbstkritisch die Geschichte des Projekts und macht die Leserschaft mit den Argumenten der Befürworter und den Einwänden der Gegner vertraut.»

Bernard Cathomas war ab 1980 17 Jahre lang Secretari der Lia Rumantscha, dann Direktor von Pro Helvetia in Zürich und ab 2001 Direktor von Radiotelevision Svizra Rumantscha RTR und Mitglied der Geschäftsleitung der SRG. Mit Sprach- und Kulturpolitik beschäftigt er sich in Theorie und Praxis seit über 50 Jahren.

Zum Buch: BERNARD CATHOMAS, ca. 248 Seiten, Klappen-Broschur ISBN 978-3-907095-72-0, CHF 23.–, EUR 23.– (D)